

Ressort: Entertainment

Kosslick hält weitere MeToo-Enthüllungen bei Berlinale für möglich

Berlin, 02.02.2018, 16:09 Uhr

GDN - Die "MeToo"-Debatte beschäftigt die kommende Berlinale. "Eine Komödie, in der der Chef die Sekretärin bedrängt, hatte keine Chance bei unserer Filmauswahl", sagte Festivaldirektor Dieter Kosslick dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Samstagsausgaben).

Während der Berlinale hält Kosslick unangenehme Überraschungen bei Filmkünstlern durchaus für möglich. "Wir zeigen 400 Filme. Da kann sich schon herausstellen, dass der eine oder andere ein schlimmer Finger ist. Zumindest haben wir keinen Film ins Programm genommen, an denen Leute beteiligt waren, die Missbrauch zugegeben haben." Mit Veranstaltungen unter dem Titel "Diversity" will sich die Berlinale (15. bis 25. Februar) mit den Themen Diskriminierung und Missbrauch auseinandersetzen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-101559/kosslick-haelt-weitere-metoo-enthuellungen-bei-berlinale-fuer-moeglich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com